

Ein Gespräch mit Marco Kissling, Ministrant aus Cham



Dieses Gespräch gibt es unter folgender Adresse auch als Video: <http://www.kathtalk.ch/Video-Marco-Kissling-Ministrant>

Herzlich willkommen zu einer weiteren Spezialausgabe von „KathTalk“, zum Thema Ministranten. Wir sind hier am Ministrantenfest in Zug. Hier sind heute alle Profis anwesend und ich habe ein paar zu mir ins Studio geholt. Bei mir ist Marco, der jetzt ein wenig Auskunft über sein Ministranten-sein gibt.

Hallo Marco. Schön bist du da, gleich am Anfang. Was gefällt dir am Ministrieren? Warum bist du Ministrant?

Mein Vater hat gesagt, ich solle doch gehen. Es sei cool. So habe ich vorbeigeschaut und da waren sehr nette Leiter dort. Das gefällt mir.

Vom Moment an, als dein Vater gesagt hat, es sei cool zu ministrieren, bis zum Ministrieren selber - wie war dieser Weg, bis du zum ersten Mal ministrieren konntest? Kam irgendjemand auf dich zu, oder bist du zum Pfarrer gegangen und hast gesagt, dass dein Vater gesagt hat, du sollest ministrieren?

Es kamen zwei Leiter in die Schule und haben gesagt, dass man sich anmelden könne.

Dann haben sie dich in ein Ministrantengewand gesteckt, dich in eine Messe gestellt und gesagt: „So jetzt ministrierst du ein bisschen.“?

Nein. Wir haben zuerst viel geübt. Den Ablauf, das Glöckchen läuten, etc.

Beim Ministrieren gibt es verschiedene Dienste. Was machst du am liebsten?

Ich hole am liebsten das Buch.

Ist das die einzige Aufgabe während der Messe?

Es kommt darauf an, wo man gerade steht. Dann muss man vielleicht die Kerzen holen, oder man läutet die Glöckchen.

Ministrant sein. Ist das für dich nur am Sonntag, um 10 Uhr, während der Messe und um 11Uhr nicht mehr? Oder geht das übers Messdienern am Sonntag hinaus?

Es ist nicht so, dass ich nur am Sonntag in die Messe gehe. Wir machen ja auch Ausflüge oder gehen an EVZ Matches. Das heisst auch, dass ich vielleicht mal meiner Schwester etwas weitergeben kann, wenn sie ein Problem hat.

Das heisst, ihr macht auch in der Freizeit etwas zusammen mit den Ministranten?

Ja. Ein Lager, Spielnachmittage oder gehen an einen EVZ Match.

Was macht ihr denn immer so im Lager?

Wir haben am Abend eine Messe, einen Postenlauf, gehen Wandern oder Picknicken.

Hat es irgendwann mal eine Messe oder einen Dienst, den du gemacht hast, gegeben, der dir ganz besonders Spass gemacht hat? Wo du gesagt hast: „Wow, das war eine coole Sache. Die behalte ich immer in Erinnerung.“

Ja. Die Rorate. Die war um 6 Uhr morgens. Da musste ich ganz früh aufstehen und danach gab es Frühstück. Ich bin dann anschliessend in die Schule. Da war ich dann zwar müde, doch dafür war ich dabei gewesen. Da bin ich dann drei Mal am Montag gegangen.

Das ist ja dann sicher ein grosser Einsatz, wenn du so früh aufstehen musst. Das ist nicht selbstverständlich. Danke vielmal, dass du ein wenig von deinem Ministranten-sein erzählt hast und ich hoffe, dass der Eine oder Andere, der sich am überlegen ist, Ministrant zu werden, auf Grund von deinen Erzählungen sagt, dass das ein lässiger Dienst ist. Danke warst du da.

Auch euch danke ich fürs Zuschauen. Wenn ihr wissen wollt, wann der nächste Talk in der Spezialserie über die Ministranten rauskommt, dann könnt ihr euch im Newsletter, gleich hier auf der Seite, eintragen. Oder ihr klickt unten auf den Facebookknopf und werdet Mitglied der Gruppe. Dann werdet ihr auch immer darüber informiert, wann das nächste Video rauskommt. Es würde mich sehr freuen, wenn ihr wieder vorbei schauen würdet. Bis dahin eine gute Zeit.

Mit Marco Kissling, Ministrant aus Cham, unterhielt sich Dominik Hasler.

Zug, 28. August 2011.

© 2011 HASLER4u GmbH